

Prüfung Wahlpflichtfach Strafrecht

Teil Strafrecht BT III

Prof. Dr. G. Godenzi

ca. 33% der Gesamtprüfung

Thomas ist langjähriger Fan des FC Chrachendorf, der heute Gast beim FC Balltreter ist. Thomas steht zusammen mit ca. 200 Fans des FC Chrachendorf in einem vom restlichen Stadion abgetrennten Gästesektor auf der Tribüne, in dem insgesamt 500 Leute Platz haben. Aufgrund der Rivalität der Fanggruppierungen ist es den Zuschauern im Gästesektor nicht möglich, diesen während des Spiels zu verlassen. Dies soll ein Aufeinandertreffen der Fanggruppen vermeiden.

Thomas stimmt in Fangesänge mit ein, die sich heute aber nicht auf blosses Anfeuern des eigenen Teams beschränken. Sturmspitze des FC Balltreter ist Oliver, welcher im Gegensatz zu allen seinen Mannschaftskollegen schwarzhäutig ist. Bei jedem seiner Ballkontakte – aber nicht bei jenen seiner hellhäutigen Mitspieler – stimmen ca. 40 Fans, inklusive Thomas, geschlossen Affengeräusche an, kratzen sich unter den Armen und stossen „Urwaldschreie“ aus, solange Oliver den Ball führt. Das geht so lange, bis Oliver in der 35. Spielminute zum 1:0 trifft, dann ausgewechselt wird und in die Kabine flüchtet.

Nun mischen sich unter die Unterstützungsrufe für den FC Chrachendorf zunehmend Buhrufe und Pfiffe gegen alle Spieler des FC Balltreter. Auch die Halbzeitpause beruhigt die Lage nicht. Im Gegenteil, als in der 50. Minute das 2:0 fällt, beginnt sich am unteren Rand des Blocks, wo auch Thomas ganz vorne auf der Brüstung sitzt, eine Gruppe von ca. 20 Fans zu vermummen. Thomas, schon lange in der Szene dabei, weiss, dass nun „Fackeln“ gezündet werden, pyrotechnische Gegenstände mit sehr hoher Hitzeentwicklung von bis zu 2000 °C, die kaum gelöscht werden können. Auch er zieht sein T-Shirt über das Gesicht, in Erwartung des beissenden Rauchs. Die ersten zwei Fackeln werden von seinen Kollegen hoch erhoben und bloss etwas herum geschwenkt. Bei der dritten Fackel kommt der Träger jedoch auf die Idee, diese nach unten in einen anderen Zuschauerbereich zu werfen, der aber nur spärlich besetzt ist. In der Folge fliegen weitere brennende Fackeln hinterher. Die Fackeln landen allesamt gezielt ca. zehn Meter von Zuschauern entfernt, die sich in dem unteren Block befinden. Thomas jubelt seinen Kollegen auf der Brüstung sitzend lautstark zu. Sieben Sitze im unteren Zuschauerblock werden von den Fackeln so stark beschädigt, dass der Stadionbetreiber sie ersetzen muss. Zudem ist der (nicht brennbare) Boden zwischen den Sitzreihen so schwarz geworden, dass er neu gestrichen werden muss.

Die Polizei greift im Stadion an den Ausgängen einige Fans des FC Chrachendorf heraus, um abzuklären, ob diese an den Vorfällen in strafbarer Weise beteiligt waren, darunter auch Sofia, die ebenfalls in diesem Gästeblock war. Polizistin Peterson fordert (im Rahmen ihrer Zuständigkeit) Sofia auf, sich auszuweisen und ihren Rucksack zu öffnen, damit dieser kontrolliert werden kann. Sofia weigert sich. Sie weicht drei Meter zurück. Nun hebt sie einigemale das linke Bein gegen die Polizistin an und macht mit dem Fuss Kickbewegung in deren Richtung. Zudem hält sie ihre Fäuste schützend vor den Oberkörper. Zu körperlichen Berührungen mit der Polizistin kommt es jedoch nicht. Zudem ruft sie der Polizistin entgegen, sie werde sie „fertig“ machen und schlagen.

Nach etwa 15 Minuten kann sich Sofia endlich beruhigen. In der Folge kann die Kontrolle der Personalien und der Tasche durchgeführt werden. Verbotene Gegenstände werden keine gefunden.

Fallfrage: Strafbarkeit des Thomas und der Sofia?

Brandstiftungsdelikte sind nicht zu prüfen!